

NEWSLETTER.

Dezember 2014



Liebe Leserinnen und Leser,

unser Dezember-Newsletter steht unter dem Motto „In der Außenwirkung stark“. Seit dem 1. Dezember ist es offiziell: Mannheim ist City of Music. Der Titel wurde der Rhein-Neckar-Stadt von der UNESCO verliehen, die Mannheim damit in ihr Netzwerk von Creative Cities aufgenommen hat. Auf Seite 3 lesen Sie, wie die Stadt die Zusammenarbeit mit den UNESCO Creative Cities für sich nutzt. Wie wichtig Musik für die Wirtschaft der Stadt ist, stellte das erste MANNHEIM Magazin im März in den Fokus. Am 19. November ist die zweite Ausgabe deutschlandweit als Beilage der Süddeutschen Zeitung und des Mannheimer Morgen erschienen und verdeutlicht „Mannheim macht's möglich“.

Mit der Eröffnung der Weihnachtsmärkte kommt Entschleunigung in den Mannheimer Alltag. Insgesamt laden vier Märkte – darunter der Märchenwald und die Eislaufbahn – zum Bummeln und Genießen ein. Eine Besonderheit, die Mannheim zu einem Favoriten im Rennen um den Titel als „Best Christmas City“ macht. Bis zum 5. Januar können Sie unter bitly/bestchristmascity noch für Ihre Weihnachtsstadt abstimmen. Ob Mannheim gewinnt, erfahren Sie in der übernächsten Ausgabe.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst

IHR STADTMARKETINGTEAM²

INHALT

Lebensfreude

- Musikalisch: Mannheim ist UNESCO City of Music
- Romantisch: „Das Phantom der Oper“ neu inszeniert
- Weihnachtlich: Mannheim kämpft um den Titel „Best Christmas City“

Wirtschaftskraft

- Engagiert: Studierende helfen Mannheimer Jugendlichen
- Erfindungsreich: Marketingclub vergibt Preis für innovative Konzepte
- Hilfreich: 10 000 Mannheimer nehmen an Gesundheitsstudie teil

Inspiration

- Kreativ: Kurzfilm-Wettbewerb „Girls go Movie“
- Historisch: engelhorn lädt zu einer Lesung über das Reich der Pharaonen
- Individuell: Im Technoseum können Kinder eigene Adventskarten gestalten

Stadtmarketing intern

News der Partner

Das Stadtmarketing gratuliert ...

Kalender

Seite 3

Seite 5

Seite 7

Seite 9

Seite 10

Seite 16

Seite 17



Stadtmarketing-Geschäftsführer Georg Sahnen und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz bei der Vorstellung des zweiten MANNHEIM Magazins.

Die zweite Ausgabe des MANNHEIM Magazins zeigt die Wirtschaftskraft der Stadt **Mannheim macht's möglich**

Designerin Dorothee Schumacher, Unternehmer Stefan Fuchs, Wirtschaftsweise Isabel Schnabel, Start-up-Gründer Norbert Hinckers: Sie alle haben in Mannheim einen Ort gefunden, wo sie sich wohlfühlen und an dem sie sich beruflich entfalten können. Die zweite Ausgabe des deutschlandweit erscheinenden MANNHEIM Magazins rückt anhand dieser und weiterer Geschichten von Mannheimer Persönlichkeiten die enorme Wirtschaftskraft Mannheims und der Rhein-Neckar-Region in den Fokus. Das Magazin der Stadtmarketing Mannheim GmbH in Zusammenarbeit mit SZ Publishing ist am 19. November unter dem Leitthema „Alles im Fluss“ erschienen. Im Rahmen einer Preview wurde es bereits vorab im Speicher 7, in den Räumen der Agentur ueberbit vorgestellt.

Das Magazin ist voller farbiger Beispiele, die abbilden, wie breit Mannheims Wirtschaft aufgestellt ist. Unter der Überschrift „Mannheim macht's möglich“ schildern acht Mannheimerinnen und Mannheimer ihren Berufsweg und erklären, warum er so eng mit ihrer Stadt verwoben ist. Die Produktstrecke „Mannheim ist überall“ verdeutlicht überregionalen Lesern, was alles in Mannheim seinen Ursprung hat: Darunter sind Produkte und Erfindungen wie ZeWa, Karamalz und John-Deere-Traktoren. Eines der Highlights des 36-seitigen Magazins bildet das porträtierende Interview mit der Mannheimer Designerin Dorothee Schumacher „Geht nicht, ärgert mich“. Ihre Entwürfe werden unter anderem von internationalen Stars wie Jessica Alba, Anne Hathaway und Gwyneth Paltrow getragen. Konzipiert, redaktionell gestaltet und gelayoutet wurde das MANNHEIM Magazin von SZ Publishing. Zahlreiche Partner sowie Unternehmen und Institutionen aus Mannheim beteiligten sich an der zweiten Ausgabe.

Zeitgleich zur Vorstellung des zweiten Magazins präsentierte die Wirtschaftsförderung der Stadt Mannheim die neue Ausgabe 2015 des Wirtschaftsmagazins „Mannheim – Stadt im Quadrat“. „Beide Publikationen, MANNHEIM Magazin und Stadt im Quadrat, ergänzen sich und verdeutlichen ihren Zielgruppen die Wirtschafts- und Innovationsleistungen der Stadt“, erklärt Dr. Peter Kurz. Nach dem Erscheinen in der Süddeutschen Zeitung und dem Mannheimer Morgen ist das MANNHEIM Magazin im Welcome Center am Hauptbahnhof kostenfrei zu erhalten und online unter www.blog.das-gibt-dir-mannheim.de verfügbar.

blog.das-gibt-dir-mannheim.de/mannheimmagazin





Rainer Kern, Ministerin Theresia Bauer und Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz freuen sich über den Titel.

Mannheim ist UNESCO City of Music Wir verstehen Musik

Das Warten hat ein Ende: Die UNESCO, die weltweit wichtigste kulturelle Institution, hat Mannheim in ihr Creative Cities Network aufgenommen. Ab sofort darf die Stadt den Titel „Mannheim UNESCO City of Music“ tragen. Durch die Aufnahme in das UNESCO Netzwerk kann die Stadt ihre musikalischen Aktivitäten in einem internationalen Netzwerk präsentieren. Zum anderen bieten die Creative Cities, bestehend aus mehr als 40 weltweit verstreuten Mitgliedern in den Exzellenzbereichen Musik, Literatur, Film, Design, Handwerk, Medienkunst und Gastronomie, Möglichkeiten genug, noch mehr Impulse von außen zu bekommen. Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, der die Bewerbung von Beginn an unterstützt hatte, gratulierte allen Musikschaffenden der Stadt: „Die Ernennung der Stadt Mannheim zur UNESCO City of Music ist das Ergebnis einer langjährigen engagierten Arbeit aller Akteure im musikalischen Bereich der Stadt Mannheim. Wir sind außerordentlich stolz, diesen Titel tragen zu dürfen“. Die Stadt Heidelberg, die sich zeitgleich um den Titel UNESCO City of Literature beworben hatte, ist ebenfalls in das Netzwerk aufgenommen worden. Der Titel ist für beide Städte Auszeichnung und Auftrag zugleich – Heidelberg und Mannheim verpflichten sich, ihr Profil als Literatur- bzw. Musikstadt auch in Zukunft im Einklang mit dem Mission Statement der UNESCO Creative Cities fortzuführen und zu schärfen. Welche Rolle Musik und insbesondere die Popkultur für die Wirtschaft Mannheims einnimmt, stellte die erste Ausgabe des MANNHEIM Magazins im März in den Fokus. Im Artikel „Pop Up Stadt“ lud das Magazin seine Leser auf einen Rundgang durch den Musikpark ein – das erste und bisher einzige Existenzgründungszentrum für die Musikbranche in Deutschland.

www.wirverstehenmusik.com | blog.das-gibt-dir-mannheim.de/mannheimmagazin

Michelin-Restaurantführer 2015

Drei neue Sterne in der Region

Die Spitzenrestaurants der Region haben im kürzlich präsentierten Michelin-Führer 2015 nicht nur ihre „Sterne“ behalten. In Mannheim sind das „Opus V“, in Leimen das „oben“ im Landgut Lingental und in Künzelsau das „handicap.“ dazugekommen. Juan Amador in Mannheim führt mit seinem gleichnamigen Restaurant das regionale Feld weiterhin mit der höchstmöglichen Zahl von drei Sternen an. „Das ist der Lohn für viel Arbeit, auch mein Team hat exorbitant viel geleistet“, erklärte Juan Amador. Er freut sich auch mit Tristan Brandt vom „Opus V“: „Das ist großartig. Unsere Region wird gastronomisch oft verkannt. Das ändert sich nun hoffentlich“, stellte Amador fest. Das „Opus V“ ist mit dem „Da Gianni“, der „Axt“, dem „Amador“ und dem „Doblers“ bereits das fünfte Sternerestaurant der Quadratestadt. Das erst vor einem Jahr im Modehaus engelhorn eröffnete „Opus V“ bietet eine anspruchsvolle Gourmetküche. Regionale und saisonale Produkte bilden die Basis der kreativen und authentischen Küche, die mit nationalen und internationalen Zutaten gekonnt ergänzt wird. In der sechsten Etage hoch über den Dächern Mannheims erleben die Gäste außerdem eine wunderbare Aussicht. Erst im November eröffnete mit dem „Dachgarten“ in der siebten Etage ein weiteres Restaurant im engelhorn. Der „Michelin“-Restaurantführer 2015 zeichnet bundesweit 282 Häuser mit einem, zwei oder drei Sternen aus – so viele wie nie zuvor. Mit elf Drei-Sterne-Restaurants behauptet Deutschland in Europa seinen zweiten Platz hinter Frankreich.

www.restaurant-opus-v.de | www.restaurant-amador.de



Tristan Brandt, Küchenchef des Opus V, freut sich über seinen ersten Stern.

Bild: engelhorn

Bild: Carina Jahn



Axel Olzinger und Deborah Sasson sind in der deutschsprachigen Neuinszenierung in den Hauptrollen zu sehen.

„Das Phantom der Oper“ am 23. Januar 2015 im Mannheimer Rosengarten

Deutschsprachige Neuinszenierung zum 100. Geburtstag

Auf über 300 Bühnen Europas ist „Das Phantom der Oper“ des Autoren-Teams Deborah Sasson und Jochen Sautter seit 2010 von Zuschauern und Kritikern begeistert aufgenommen worden. Diese deutschsprachige musikalische Neuinszenierung, die zum 100. Geburtstag des 1910 von Gaston Leroux geschriebenen Romans „Le Fantôme de l'Opéra“ entstand, gastiert am 23. Januar 2015 im Mannheimer Rosengarten. Beginn ist um 20 Uhr. Es ist ein Musical, das sich von allen bisherigen musikalischen Interpretationen des Literaturstoffes abhebt: Die Texte der Autoren halten sich viel näher an die Romanvorlage und in großen Teilen der Musik, die Sasson selbst komponierte, sind bekannte Opernzitate eingebunden. Modernste 3-D-Videotechnik kreiert eine perfekte Bühnenillusion, die es ermöglicht, fließende Übergänge zwischen den einzelnen Szenen zu schaffen. Die Rolle der Christine interpretiert die Bostoner Sängerin und Echo-Klassik-Preisträgerin Deborah Sasson selbst. Ihre facettenreiche und kraftvolle Sopranstimme ist ideal geeignet für diese Mischung aus Oper und Musical. Das Phantom wird von Axel Olzinger gespielt, der unter anderem in „Chicago“ im Londoner Westend und in zahlreichen Rollen bei Musicalproduktionen der Vereinten Bühnen Wien Erfolge feiern konnte. Karten können unter 0621/10 10 11, www.rheinneckarticket.de, www.bb-promotion.com und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden.

www.bb-promotion.com

„Dinner for One ... wie alles begann“ wieder im Schatzkistl

Klassiker zum Jahreswechsel

Das abendfüllende Theaterstück „Dinner for one ... wie alles begann“ ist rund um den Jahreswechsel wieder an zehn Terminen im Musik-Kabarett Schatzkistl zu sehen. Der beliebte Schatzkistl-Klassiker mit und um den legendären Sketch von Volker Heymann entstand nach einer Idee von Peter Baltruschat und Volker Heymann. Die Handlung: Ein angesehener Theaterregisseur (Alex Miller) hält ein Vorsprechen ab für die Rollen der Miss Sophie und des Butlers James. Es kommen „Elvira und Klaus“ (Regina Steegmüller, Gunter Möckel), ein unsägliches Katastrophen-Duo, das sich auf der Probehühne eine himmelschreiende Profilierungsschlacht liefert. Soeben noch in seliger Harmonie James und Miss Sophie, im nächsten Moment ein zänkisches Ehepaar, das sich nicht mehr unter Kontrolle hat. Für den Regisseur eine harte Nuss. Doch am Ende raufen sich alle zusammen und bringen den Sketch „Dinner for One“ über die Bühne, wie man ihn aus dem Fernsehen kennt. Allerdings laufen die beiden Neurotiker dabei etwas aus dem Ruder ... Aufgeführt wird das Stück am 17., 27., 28., 29. und 30. Dezember sowie am 2., 3., 4., 11. und 22. Januar 2015. Beginn ist jeweils um 20 Uhr, der Eintritt kostet 19,50 Euro. Karten gibt es im Adler City Store, Friedrichsplatz 6 in Mannheim, Telefon 0621/43 17 91 35, bei der Rhein Neckar Ticket GmbH, P3, 4-5 im Mannheimer Morgen Forum oder am Willy-Brandt-Platz 5 im Welcome Center Mannheim, Telefon 0621/10 10 11, sowie online unter www.schatzkistl.de.



Gunter Möckel und Regina Steegmüller schlüpfen in die Rollen der Miss Sophie und des Butlers James.

www.schatzkistl.de

Bild: zq



Meredith Michaels-Beerbaum bei der EM 2007 in Mannheim.

Internationaler Spitzensport zu Gast in der Quadratestadt

Beeindruckende Pferdestärken in Mannheim

Das 100. Jubiläum des Concours de Saut International Officiel (CSIO) Deutschland findet 2015 in Mannheim statt. Vom 16. bis 19. Juli wird eines der traditionsreichsten und bedeutendsten Reitturniere der Welt im MVV-Reitstadion ausgetragen. Spitzensportler wie Meredith Michaels-Beerbaum und Christian Ahlmann reiten dort um einen Platz auf dem Treppchen. Auf dem Programm des 100. CSIO stehen unter anderem der Preis von Europa, der Nationenpreis und der Große Preis von Mannheim. Als Abendveranstaltung ist ein großer Galaabend rund um das Thema Pferd und Musik geplant. Da auf dem bisherigen Gelände des Turniers in Aachen 2015 die Europameisterschaften stattfinden werden, wurde das Turnier neu ausgeschrieben. Mannheim setzte sich gegen fünf Mitbewerber, unter anderem Hamburg, Wiesbaden und Donaueschingen durch und bekam einstimmig von den deutschen Springreitern und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) den Zuschlag. Mannheim wird in der gesamten internationalen Reitsportszene in Bezug auf die Organisation und Umsetzung internationaler Reitturniere als einer der Top-Veranstalter angesehen. Nicht ohne Grund war Mannheim bereits Austragungsort von Welt- und Europameisterschaften, von einer Vielzahl von Deutschen Meisterschaften und Bundeschampionaten sowie natürlich dem Internationalen Maimarkt-Turnier Mannheim. Mannheim blickt strahlend auf das Reitsportjahr 2015 und festigt mit diesem Ereignis seinen Platz in der Spitzenklasse des Reitsports.

www.csio2015.de

Abstimmung bis 5. Januar 2015

Quadratestadt möchte „Best Christmas City“ werden

Die Mannheimer Quadrate entfalten in der Vorweihnachtszeit ihren vollen Glanz als Shoppingmetropole und locken mit weihnachtlichen Attraktionen entlang der Achse zwischen Wasserturm, Kapuzinerplanken, Paradeplatz und Marktplatz. Festlich dekorierte Schaufenster, stimmungsvoll beleuchtete Fußgängerzonen und Einkaufsstraßen verzaubern und stimmen auf das Fest der Liebe ein. Dazu tragen auch die verschiedenen Mannheimer Weihnachtsmärkte bei, die bereits seit Ende November geöffnet sind. Der traditionelle Weihnachtsmarkt am Wasserturm findet in diesem Jahr bereits zum 43. Mal statt. Auf dem kreativen Kunsthandwerkermarkt können Bastler stöbern und Winterträume werden für die kleinen Besucher im Märchenwald auf dem Paradeplatz wahr. Zum ersten Mal öffnet die Eislaufbahn „Wintertraum“ dieses Jahr auf dem Marktplatz ihre Pforten in Mannheim. Wie eine Stadt sich zur Advents- und Weihnachtszeit gekonnt in Szene setzen kann, zeigt der neue Wettbewerb „Best Christmas City“. Er wird zum ersten Mal im Rahmen der internationalen Fachmesse Christmasworld Ende Januar 2015 in Frankfurt ausgelobt. Beteiligen können sich Städte aus ganz Deutschland. Auch Mannheim stellt sich dem Wettbewerb und möchte Best Christmas City werden. Die drei schönsten Städte gewinnen eine hochwertige Städtedekoration für die nächste Saison. Die Online-Abstimmung läuft bis zum 5. Januar 2015.

bit.ly/bestchristmascity



Nur ein weihnachtliches Highlight der Quadratestadt: der Weihnachtsmarkt am Wasserturm.



Der Harder13 Cup findet im Januar bereits zum neunten Mal in der SAP Arena statt.

Harder13 Cup am 4. Januar 2015

Spektakulärer Hallenfußball

Der Ball rollt wieder: Am 4. Januar 2015 steigt in der Mannheimer SAP Arena die neunte Auflage des Harder13 Cups und das attraktive Teilnehmerfeld verspricht auch im neuen Jahr wieder Budenzauber der Extraklasse. Mit dem Lokalmatador SV Waldhof Mannheim, dem SV Sandhausen, dem 1. FC Kaiserslautern, dem Karlsruher SC und der Eintracht Frankfurt kämpfen die Topteams aus der Rhein-Neckar-Region und Hessen um den begehrten Pokal und ein Preisgeld in Höhe von 15.000 Euro. Aufgrund des regionalen Charakters hat sich das prestigeträchtige Hallenturnier in den vergangenen Jahren zu einem der spektakulärsten Fußballerevents der Winterpause entwickelt und ist aus dem Veranstaltungskalender der SAP Arena kaum mehr weg zu denken. „Der Harder13 Cup ist für meine Jungs ein ganz besonderes Erlebnis“, sagte Kenan Kocak, Trainer des Regionalligisten SV Waldhof Mannheim. Der Lokalmatador, aktuell Tabellenzehnter der Regionalliga Süd/Südwest, zählt natürlich auch bei der Neuauflage zu den Geheimfavoriten auf den Turniersieg. Tickets gibt es unter www.saparena.de, unter der Tickethotline 0621/18 19 03 33, im Ticketshop in der SAP Arena, im Adler City Store und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

www.saparena.de

WIRTSCHAFTSKRAFT.

Zum Jubiläum: Erstmals drei Kategorien / Erhöhung des Preisgeldes

MEXI-Mannheimer Existenzgründungspreis 2015 verliehen

Zehn Jahre ist der Mannheimer Existenzgründungspreis nun alt. Zum Jubiläum wurde der Mannheimer Existenzgründungspreis beim 4. Mannheimer Wirtschaftsforum erstmals in drei Kategorien verliehen und die Siegpriämie auf jeweils 10 000 Euro erhöht. Mit der Roche Diagnostics GmbH, der Haas New Media GmbH und der Lieblang Services GmbH konnten drei namhafte Mannheimer Unternehmen als Premiumpartner des Existenzgründungspreises und Sponsor jeweils einer Preiskategorie gewonnen werden. Ebenfalls neu in diesem Jahr ist die Preisskulptur namens MEXI. Drei junge Unternehmen freuten sich über den Mannheimer Oskar für Start-ups und das begehrte Preisgeld: die contact GmbH in der Kategorie Technologieorientierung, die monomer GmbH in der Kategorie Kreativwirtschaft und „love me cakes“ in der Kategorie Dienstleistungen. Das Team der contact GmbH bekam den Preis für die Entwicklung einer App, die eine Navigation auch ohne Satelliten- und Internetempfang möglich macht. Die monomer GmbH verkauft erfolgreich einzigartigen Schmuck, der zuvor am Computer modelliert und mittels 3D-Drucker hergestellt wird. Christiane Bonkat gewann den Existenzgründungspreis mit ihrem Online-Shop „love me cakes – The Low Carb Way“. Dort vertreibt sie rund 50 verschiedene gluten- und zuckerfreie Low Carb-Backwaren.

www.mannheim.de/wirtschaftsfoerderung-mannheim



Die Preisträger des 10. Mannheimer Existenzgründungspreises.



Kristina Hengen und Florens Focke von „Projekt.Ausbildung“ mit Stefan Fuchs bei der Preisübergabe.

Studierende helfen Mannheimer Jugendlichen

5 000 Euro für Starthilfe ins Berufsleben

Mit dem „Projekt.Ausbildung“ helfen Studierende Mannheimer Jugendlichen, einen Praktikums- oder Ausbildungsplatz zu finden. Für ihre Idee „Bewerbungsbox“ hat die studentische Initiative der Universität Mannheim jetzt einen Teil des FUCHS-Förderpreises im Wert von 5 000 Euro gewonnen. Mit dem Preis unterstützt die Fuchs Petrolub SE soziale Projekte in Mannheim. „Wir Studenten können mit relativ einfachen Mitteln viel Wissen weitergeben, das für uns oft selbstverständlich ist“, sagt Henrik Moser. Er ist Doktorand an der Graduate School of Economic and Social Sciences (GESS) und Mitglied bei „Projekt.Ausbildung“. Mit 19 anderen Studenten engagiert er sich ehrenamtlich in der 2008 gegründeten Initiative. Die Studenten kümmern sich als Mentoren um Werkrealschüler der Schillerschule in Mannheim. Zum Programm gehören individuelle Trainings sowie Workshops für die gesamte Klasse. „Beim Einzelmentoring geht man individuell auf die verschiedenen Bedürfnisse der Schüler ein“, sagt Psychologiestudentin Franziska Kählke. Sie ist seit Mai 2012 Vorstand und Mentorin bei „Projekt.Ausbildung“. „In diesem Jahr habe ich beispielsweise mit zwei Schülern der achten Klasse überlegt, welcher Beruf zu ihren Interessen passt. Anschließend haben wir dann gemeinsam Bewerbungsunterlagen für ein Praktikum erstellt“, so Kählke. In den Workshops können sich die Schüler anhand von Rollenspielen auf zukünftige Bewerbungsgespräche oder Einstellungstests bei Unternehmen vorbereiten.

www.projektausbildung.de | www.fuchs-oil.de/foerderpreis

Bewerbungsfrist endet am 15. Dezember

MBA Gesundheitsmanagement an der Graduate School

Noch bis zum 15. Dezember können die Bewerbungsunterlagen für den berufsbegleitenden MBA-Studiengang Gesundheitsmanagement und -controlling bei der Graduate School Rhein-Neckar eingereicht werden. Studienstart ist der 9. Februar 2015. Der berufsbegleitende Studiengang wendet sich an Betriebswirte und Mediziner. Die Teilnehmer lernen die spezifischen Besonderheiten im Bereich Gesundheitsmanagement und -controlling kennen. Ein wesentlicher Vorteil des Studiums ist die frühzeitige Bekanntgabe der Präsenztermine. Damit wird eine sehr gute Vereinbarkeit des Studiums mit dem Beruf gewährleistet. Die Präsenzveranstaltungen für die Vorlesungen finden abwechselnd als Blockwoche und Wochenendveranstaltungen statt. Hochkarätige Dozenten von Hochschulen und Praxisexperten vermitteln den Lehrstoff anschaulich und schaffen den direkten Transfer in den Berufsalltag. Das Studium umfasst zwei Jahre und schließt mit einem MBA-Titel ab. Für Fragen zum Studiengang oder zum Bewerbungsverfahren steht Frau Lucia Trauner unter Tel. 0621/15 02 07 11 gerne zur Verfügung.

www.gsrn.de



Die Graduate School Rhein-Neckar ist im Technologiezentrum MAFINEX beheimatet.

Bild: MAFINEX

Bild: Marketing-Club Rhein-Neckar e.V.



Die Preisträger bei der feierlichen Verleihung Anfang November.

Marketing-Club Rhein-Neckar e.V. vergibt zum vierten Mal Preis für innovative Konzepte

Vom Kraftwerk bis zur Socke

Auch in diesem Jahr hat der Marketing-Club Rhein-Neckar e.V. wieder innovative Marketing-Konzepte ausgezeichnet. Der Marketingpreis gilt als wichtigster Gradmesser für innovative Konzepte, Kampagnen und Lösungen im Marketing aus der Metropolregion Rhein-Neckar. In der Kategorie „Große Unternehmen“ ging der Award an die Caterpillar Energy Solutions GmbH für die Markteinführung des Modular Power Plant (MPP). Dabei handelt es sich um ein Kraftwerk zur Stromerzeugung aus vorgefertigten Bauteilen, das schnell und ohne aufwendige Baumaßnahmen vor Ort errichtet werden kann. Bei den „Kleinen Unternehmen“ überzeugte die Cycle Parts GmbH mit der Markteinführung der VDO M-Serie Fahrradcomputer die Jury. Das Unternehmen ist im Bereich Fahrradzubehör im Segment Fahrradcomputer national und international aktiv. Der Sonderpreis für „Non Profit“ ging an das Diakonische Werk Mannheim. In Mannheim und der Rhein-Neckar-Region gab es bis 2011 kein Beratungsangebot für Frauen, die in der Prostitution arbeiten. Das Werk hat mit „Amalie“ eine Beratungsstelle für Frauen in der Prostitution in Mannheim gegründet, das in dieser Art und Weise inzwischen als Benchmark gilt. Der Gewinner in der Kategorie Sonderpreis „Young Professionals“ ist die Stilfeaser GmbH mit der Einführung der Marke „von Jungfeld“. Das Start-up vertreibt hochwertige Socken für Herren und will diese als emotional bindendes Accessoire und Statement etablieren.

www.mc-rn.de

„Gemeinsam Forschen für eine gesündere Zukunft“

10 000 Mannheimer nehmen an Gesundheitsstudie teil

„Gemeinsam Forschen für eine gesündere Zukunft“ ist der Leitgedanke der Studie „Nationale Kohorte“. In einem Zeitraum von mindestens zwanzig Jahren sollen im Rahmen der Studie deutschlandweit 200 000 Teilnehmer nach ihren Lebensgewohnheiten befragt und untersucht werden. Allein 10 000 Studienteilnehmer werden dabei aus Mannheim kommen. Das für diesen Zweck eingerichtete Studienzentrum wurde nun im feierlichen Rahmen von Gesundheitsbürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb und Ministerin Theresia Bauer eröffnet. Jeder wird von den Forschungsergebnissen profitieren. Zufällig ausgewählte Mannheimer Bürgerinnen und Bürger können durch ihre Teilnahme an der Studie dazu beitragen, die Ursachen von Volkskrankheiten wie Herz-Kreislauferkrankungen, Krebs, Diabetes, Demenzerkrankungen, Depressionen und Infektionskrankheiten aufzuzeigen – und Wege einer wirksameren Vorbeugung. Sie soll zudem die Früherkennung der Krankheitsbilder verbessern. Die Langzeitstudie besteht aus Gesprächen mit Fachpersonal, körperlichen Untersuchungen und der Entnahme und Auswertung von Bioproben. In regelmäßigen Abständen werden der aktuelle Gesundheitszustand und Veränderungen der Lebensgewohnheiten dokumentiert.

www.mannheim.de



Bürgermeisterin Dr. Ulrike Freundlieb bei der Präsentation der neuen Gesundheitsstudie.

Bild: Stadt Mannheim



Das SYTE Hotel am Mannheimer Hauptbahnhof öffnet im Frühjahr 2015.

Hospitality Guys: Urbane Lässigkeit trifft erstklassige Ausstattung

Die Gastgeber der Zukunft

Bei den Hospitality Guys ist der Name Programm: Perfekte Gastgeber zu sein ist das Ziel des jungen Teams. Das beginnt bei der sorgfältigen Auswahl der Standorte für die Hotels, Business Studios und Apartments. Fortgeführt wird das Konzept durch erstklassige Ausstattung und eine Gästebetreuung, bei der der Gast im Mittelpunkt steht vom Check-in bis zum Check-out. SYTE, SUYTES, STAYTION und YOUSUITES – so heißen die Häuser in Mannheim und Heidelberg, die von den Hospitality Guys gastfreundlich bis ins kleinste Detail geplant, errichtet, gebaut, umgebaut, eingerichtet und schließlich geführt werden. Auffällig ist nicht nur das hochwertige Interieur, sondern auch das „Y“ in allen Namen. Wie es dazu kam, erklärt Johannes F. Groebler, General Manager der Hospitality Guys: „Unsere Unternehmensphilosophie kann man mit einem Wort zusammenfassen“, sagt er. „Das Wort heißt You, also Sie (Du). Und für dieses You steht das „Y“ in SYTE, SUYTES, STAYTION und YOUSUITES.“ Besonders ist auch das Innendesign, das ausschließlich von den Hospitality Guys geplant und ausgewählt wird, zum Beispiel hochwertiges Parkett, erlesene Textilien aus Italien, Betten und Einbaumöbel „Made in Germany“ und viele eigens designte Möbelstücke. Im SYTE Hotel Mannheim, das im Frühjahr 2015 öffnet, gibt es mehr verschiedene Zimmerkategorien als üblich. Von einfach bis luxuriös bekommt hier jeder Gast genau das Ambiente und die Leistungen, die er wünscht.

www.hospitalityguys.com

INSPIRATION.

Wettbewerb „Girls Go Movie“ richtet sich an Mädchen und Frauen von 12 bis 27 Jahren

Filmemacherinnen gesucht

„Girls Go Movie“ (GGM) ist ein in Mannheim ansässiges Projekt, das Filme zeigen und Filme machen miteinander verbindet. Bis zum 13. April können Mädchen und Frauen im Alter von 12 bis 27 Jahren ihre Filme für das Kurzfilmfestival einreichen. Das nächste GGM findet am 27. und 28. Juni 2015 im Atlantis Kino in Mannheim statt und bietet neben dem Filmscreening der eingereichten Filme ein spannendes und informatives Rahmenprogramm mit Filmtalks, Diskussionen und Raum für Erfahrungsaustausch. Wer bereits einen fertigen Kurzfilm hat, der nicht älter als zwei Jahre ist, kann diesen bei GGM für den Wettbewerb melden. Wer eine Filmidee hat und noch Hilfe bei der Realisierung benötigt, bekommt vom Filmbüro Mannheim Unterstützung. Die Teilnehmerinnen müssen aus der Metropolregion Rhein-Neckar, Baden-Württemberg oder Rheinland-Pfalz stammen. Der Film darf eine Länge von zehn Minuten nicht überschreiten, Thema und Genre sind frei. Es darf keine GEMA-pflichtige Musik verwendet werden und die Filme müssen bis spätestens 13. April 2015 im Filmbüro Mannheim eingegangen sein. Die Wettbewerbsfilme werden in zwei Alterskategorien 12 bis 17 Jahre und 18 bis 27 Jahre aufgeteilt und juriert. Bereits im Vorfeld des Festivals werden die Wettbewerbsfilme von zwei Jurys, der Haupt- und der Girlsjury, bewertet und an den Festivaltagen gekürt.

www.girlsgomovie.de



Das neue Zirkuszelt bietet den kleinen Artisten ausreichend Platz zum Üben und für Aufführungen.

Dank zahlreicher Unterstützung

Neues Zelt für Zirkus Paletti

Vor kurzem eröffnete das Zelt des Kinder- und Jugendzirkus' Paletti e.V. neu, dank zahlreicher Spenden- und Stiftungsgelder. Vom 8. bis 16. November lud der Zirkus in das neue beheizte Zelt nach Pfeifferswörth zu seinen großen Paletti-Shows ein. „Heute ist ein wichtiger Tag, denn wir feiern die Eröffnung dieses Zirkuszeltens und Ihr, liebe Kinder, steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung“, begrüßte Sportbürgermeister Lothar Quast die jungen Artisten. „Weil der Verein so erfolgreich ist und die Anzahl der Mitglieder so stark steigt, dass nicht alle aufgenommen werden können, die trainieren wollen, gibt es inzwischen einen Aufnahmestopp und eine Warteliste. Ich gratuliere Euch und Ihnen auch im Namen des Oberbürgermeisters und des Gemeinderates ganz herzlich zu diesem Erfolg und zu dem beeindruckenden Zelt.“ Ob Akrobatik, Jonglieren, Einrad fahren, Seiltanz auf dem Draht- oder Schlappeil, Trapez oder Diabolo: Der Zirkus Paletti bietet Kindern und Jugendlichen ein breites Trainingsprogramm. Das neue Zelt ermöglicht den jungen Akteuren künftig, das Ergebnis der regelmäßigen Übungsstunden stilecht vor einem Publikum von bis zu 500 Personen zu präsentieren. Fantasievolle Geschichten, die die Kinder und Jugendlichen einstudiert hatten, rundeten die artistischen Nummern ab.

www.zirkus-paletti.de

Ausstellung des Künstlers Alexander Kästel im Schloss

„Es gibt Wunder – jeden Tag 2“

Noch bis zum 29. März 2015 zeigt die Universität Mannheim im Rektoratsflur im Ostflügel des Schlosses neunzehn fotodokumentarische Bilder des Mannheimer Künstlers Alexander Kästel unter dem Motto „Es gibt Wunder – jeden Tag 2“. Entstanden sind sie im Winter 2014 anlässlich der Aktion „Mannheimer Vesperkirche“. Mit dieser Aktion bietet die evangelische City-Kirche Konkordien seit 1998 jeden Winter Bedürftigen einen Ort der Begegnung und des gemeinsamen Essens. Freiwillige Helfer arbeiten vier Wochen lang für Menschen, die in Armut leben und in der Gesellschaft meist unsichtbar sind. Die Aktion leistet mit Nahrung und Wärme ganz konkret Hilfe, macht aber auch auf Probleme aufmerksam. Zur Winterkälte hinzu kommen oft Isolation und Einsamkeit – daher steht im Mittelpunkt der Vesperkirche der Dialog.

Dieser Dialog wird mit der Ausstellung weitergeführt. Alexander Kästel dokumentiert in seinen Bildern die Arbeit der Vesperkirche in einprägsamer Weise. Die Fotografien sind nüchtern und doch eindringlich, indem sie den Blick für das Wesentliche und die Menschen schärfen. Die Ausstellung ist montags bis freitags von 9 bis 19 Uhr, samstags von 9 bis 14 Uhr zu sehen.

www.uni-mannheim.de/ausstellungen



Bild: Alexander Kästel

Bis Ende März zeigt die Universität eine Fotoausstellung zur Mannheimer Vesperkirche.

Bild: engelhorn



Die Schauspieler Barbara Auer und Herbert Knaup mit Autorin Alexandra Berend.

engelhorn – Mode im Quadrat lädt zu exklusiver Lesung ein

Ägypten-Soiree entführt ins Reich der Pharaonen

Nicht nur die Reiss-Engelhorn-Museen entführen mit ihrer aktuellen Ausstellung „Ägypten – Land der Unsterblichkeit“ ins Reich der Pharaonen, sondern auch engelhorn – Mode im Quadrat stand einen Abend lang ganz im Bann der Jahrtausendealten Hochkultur am Nil. engelhorn lud zu einer exklusiven Lesung ins Modehaus auf den Planken ein. Die beliebten Schauspieler Barbara Auer und Herbert Knaup nahmen die rund 250 geladenen Gäste mit auf eine Reise nach Ägypten. Sie verzauberten mit der Liebesgeschichte zwischen Sennefer, dem Bürgermeister von Theben, und seiner Frau. Während er von seinen Eindrücken im Jenseits berichtet, erinnert sie sich an die gemeinsame Vergangenheit. Die gefesselten Zuhörer bekamen einen Eindruck vom Leben im Alten Ägypten, dem aufwändigen Totenkult und der faszinierenden Götterwelt. Der poetische Text wurde speziell für diesen Abend von der Historikerin Alexandra Berend verfasst. Sie ließ sich von einem besonderen Exponat der Ägypten-Ausstellung inspirieren: einer Inszenierung der prächtigen und farbenfrohen Grabkammer des Sennefers.

www.rem-mannheim.de | www.engelhorn.de

Der Mannheimer Kunstverein zeigt von November bis Januar das Schaffen von Armin Lindauer

Fotoinstallation und Malerei

Noch bis zum 18. Januar 2015 präsentiert der Mannheimer Kunstverein in seinem Ausstellungsraum in der Augustaanlage 58 in Mannheim eine speziell für diesen Ort konzipierte Fotoinstallation von Armin Lindauer. Seine frontal aufgenommenen Bildreihen dokumentieren temporäre Zustände der Berliner Mauer vor deren Fall 1989. Sie zeigen Banales, Kreatives, künstlerisch Obsoletes und Wertvolles und rufen sowohl die absurde und brutale Trennung von Ost und West in Erinnerung, als auch den kreativen und subversiven Umgang mit ihr. Parallel zeigt der Mannheimer Kunstverein vom noch bis 29. Januar 2015 in den Räumen der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe, Dynamostraße 11 in Mannheim, Malerei von Lindauer. Dabei muss der Betrachter immer auf der Hut sein, sonst geht er dem Künstler ins Netz. Nichts ist, wie es scheint – Armin Lindauer führt den Betrachter in der Ausstellung „VorWand und EntTäuschung“ in ein Spiegelkabinett, in dem das Spiegelbild des Spiegelbilds des Spiegelbilds zu sehen ist und schon fällt man ins Bodenlose.

www.arminlindauer.de | www.mannheimer-kunstverein.de



Bild: Armin Lindauer

Armin Lindauers frontal aufgenommene Bilder dokumentieren temporäre Zustände der Berliner Mauer vor deren Fall 1989.



Individuelle Weihnachtskarten können Kinder, Jugendliche und Erwachsene in der Vorweihnachtszeit im Technoseum selbst anfertigen.

Das Technoseum lädt noch bis 21. Dezember zum Adventskartendruck Weihnachtspost ganz kreativ

Individuelle Ansichtskarten aus buntem Karton kann man vom 28. November bis zum 21. Dezember im Technoseum herstellen. Das Museum lädt Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum alljährlichen Weihnachtskartendruck in seine Druckwerkstatt ein. Immer freitags bis sonntags von jeweils 13 bis 16 Uhr können Interessierte vorgegebene und eigene Motive an historischen Pressen selbst drucken. Sämtliche Kosten sind im regulären Eintrittspreis für das Museum inbegriffen. Das Technoseum verfügt über eine umfangreiche Sammlung an Weihnachts- und Neujahrsgrüßen in allen erdenklichen Sprachen, mit denen sich die Grußkarten verzieren lassen. Auch Stempel, historische Motive, Schneemänner zum Ausmalen und launige Weihnachtsgedichte stehen zur Auswahl. Für Gruppen, Schulklassen und Geburtstagskinder sowie ihre Gäste ist dieses Angebot nach Absprache buchbar unter Telefon 0621/429 88 39 oder per E-Mail an paedagogik@technoseum.de.

www.technoseum.de

STADTMARKETING INTERN.



Tourismusexpertin Alexandra von Ramin präsentierte Fachbesuchern des WTM in London, was Mannheim zu bieten hat.

Mannheim präsentiert sich als attraktive Destination auf dem WTM in London Vielfalt auf kurzen Wegen

Kultur, Natur und Kulinarik – all das kann man in Mannheim an nur einem Wochenende erleben, ohne dafür weite Wege zurücklegen zu müssen. Um die Quadratestadt auch für ausländische Reiseveranstalter attraktiv zu machen, war das Stadtmarketing Mannheim vom 3. bis 6. November auf dem World Travel Market (WTM) in London vertreten. Auf der führenden internationalen Fachmesse der Reisebranche versammeln sich einmal pro Jahr mehr als 50 000 internationale Reiseexperten, darunter 5 000 Aussteller aus allen Bereichen der Reiseindustrie. Vier Tage lang spüren sie den neusten Trends nach, knüpfen wertvolle Kontakte und schließen Geschäfte ab. Viele ausländische Reiseveranstalter haben Mannheim noch nicht in ihre Programme aufgenommen, weil sie das vielfältige Angebot der Stadt nicht kennen. Dabei lassen sich sogar einige Parallelen zum Gastgeberland des WTM, dem Vereinigten Königreich, ziehen: Kultur, vor allem Musik, spielt eine große Rolle. Außerdem sind sowohl Mannheim als auch Großbritannien geprägt vom Erfinderreichtum und einer Vielzahl an Nationen, die ihre Spuren unter anderem im Kulinarischen hinterlassen haben. Auf dem WTM machte das Stadtmarketing Mannheim den englischen Erfindern und Liebhabern der „Tea Time“ zudem eine traditionelle Mannheimer Spezialität ganz besonders schmackhaft: „Mannemer Dreck“. Denn die süße Köstlichkeit passt ebenso gut zu Tee wie Scones – ein von den britischen Inseln stammendes und dort sehr beliebtes Gebäck.

www.stadtmarketing-mannheim.de

Die Marke Land Rover stand im Fokus des letzten Marketing-Cafés in diesem Jahr Vom Farmer Auto zum Premiumfahrzeug

BMW macht sexy, VW-Fahrer sind sympathisch und Mercedes-Liebhaber bieder? Jede Automarke hat ihr Image, das sich im Laufe der Zeit jedoch stark verändern kann. Land Rover begann als Geländewagenhersteller für Farmer in England und Afrika und hat sich zu einer der erfolgreichsten globalen Premiummarken der Automobilbranche entwickelt. Im Marketing-Café der Stadtmarketing Mannheim GmbH erläuterte Christian Uhrig, Leiter Marketing Produkt und Kommunikation bei Land Rover, wie es dazu kam und wie die Zukunft der Marke aussehen wird. Die urig, gemütliche Hüttenatmosphäre der Platzhirsch Alm war die passende Kulisse für ein Marketing-Café zum Thema „Land Rover – Vom Farmer Auto zur globalen Premiummarke“. Denn die Historie von Land Rover begann 1948 mit einem Geländewagen, dem Defender, für den die vom Krieg zerstörten Straßen kein Hindernis darstellten. „Der Erfolg basiert auf dem konkurrenzlosen Gefühl von Sicherheit und Souveränität, das die Geländewagen bis heute vermitteln“, so Christian Uhrig. Darauf stehen auch berühmte Testimonials wie Winston Churchill und Königin Elisabeth II, die der Marke zum endgültigen Durchbruch verhalfen. Von der Königsfamilie erhielt Land Rover als eine von wenigen Automobilmarken mehrere Auszeichnungen, so genannte Warrants. Mit Platzierungen in Filmen wie James Bond und eigens organisierten Erlebnisreisen durch die ganze Welt zeigt Land Rover kontinuierlich Präsenz und weckt Begehrlichkeiten bei der Zielgruppe. Regelmäßige Produktveränderungen und -neuerungen sorgen außerdem dafür, dass die Marke sich angesichts der zunehmenden Konkurrenz behaupten kann.

www.stadtmarketing-mannheim.de/marketingcafe



Land Rover und weihnachtliches Hüttenflair bot das letzte Marketing-Café in diesem Jahr.



v.l.n.r.: Dr. Georg Müller (MVV Energie AG), Stefan Fuchs (Fuchs Petrolub SE), Thomas Kölbl (Südzucker AG), Bert Siegelmann, Luka Mucic (SAP SE), Dr. Lorenz Näger (HeidelbergCement AG)

7. Mannheimer Kapitalmarktforum glänzt mit hochkarätigen Vorträgen Investitionen mit Zukunft

Beim siebten Mannheimer Kapitalmarktforum der Stadtmarketing Mannheim GmbH am 26. November präsentierten sich mit Fuchs Petrolub SE, MVV Energie AG, Südzucker AG, HeidelbergCement AG und SAP SE fünf der größten und wichtigsten börsennotierten Konzerne der Metropolregion Rhein-Neckar. Alle fünf Unternehmen haben in ihrer Branche und für ihren Markt überzeugende Strategien entwickelt und Privatinvestoren viel zu bieten. Die Vorstandsvorsitzenden und Finanzverantwortlichen der fünf Gesellschaften – Stefan Fuchs (Fuchs Petrolub), Dr. Georg Müller (MVV Energie), Thomas Kölbl (Südzucker), Dr. Lorenz Näger (HeidelbergCement) und Luka Mucic (SAP) – stellten interessierten Privatanlegern ihre Unternehmensstrategien vor. Im Anschluss an die Präsentationen standen die Vorstände für Fragen aus dem Publikum bereit, das exklusiv von sechs das Kapitalmarktforum unterstützenden Banken eingeladen wurde: Bethmann Bank, BW Bank – Private Banking, Commerzbank, Deutsche Bank, Fürst Fugger Privatbank, HypoVereinsbank Private Banking, Sparkasse Vorderpfalz und VR Bank Rhein-Neckar eG.

www.stadtmarketing-mannheim.de

NEWS DER PARTNER.

Arbeits- und Verkehrssicherheitstage bei ABB

Simulation eines Überschlags im Auto als Highlight

Im November fand die erste konzernweite ABB-Arbeitssicherheitswoche statt. An verschiedenen ABB-Standorten fanden daher in den vergangenen Wochen entsprechende Aktionen statt, darunter in Heidelberg, Lüdenscheid, Mannheim, Minden und Ratingen. Highlight bei den diesjährigen Arbeitsschutz- und Verkehrssicherheitstagen in Mannheim war ein Fahr- und Unfallsimulator, bei dem die Mitarbeiter selbst erleben konnten, welchen Kräften der menschliche Körper bei einem Unfall mit Überschlag ausgesetzt ist. Unter Anleitung eines erfahrenen Ausbilders übten sie, wie man sich im Notfall aus einem Fahrzeug befreien kann. Viele Kollegen in Heidelberg und Mannheim nutzten auch einen Fahrrad-Check und die Beratung durch ein Fahrrad-Fachgeschäft. Außerdem bot das Betriebsärzteteam in Mannheim den Mitarbeitern einen Sehtest an. Wie in den vergangenen Jahren auch will ABB mit regelmäßigen Aktionen und Veranstaltungen die Mitarbeiter für das Thema Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Verkehrssicherheit sensibilisieren und zeigen: Jeder kann dazu beitragen, die Unfallzahlen zu senken.

www.abb.de



In einem Simulator konnten die Mitarbeiter selbst erleben, welchen Kräften der menschliche Körper bei einem Unfall mit Überschlag ausgesetzt ist.



Die Artisten des Circus Roncalli sorgen zwischen den Feiertagen für gute Laune.

Vom 25. Dezember bis 4. Januar 2015

„Winterfestival im Mannheimer Rosengarten“

Exzellentes Live-Entertainment und künstlerische Vielfalt mit einem Programm aus internationalen Tanz-, Musik- und Showproduktionen: Das „Winterfestival im Mannheimer Rosengarten“ begeisterte im vergangenen Jahr zum ersten Mal das Publikum in der Region. Vom 25. Dezember bis 4. Januar 2015 werden erneut vier hochkarätige Showproduktionen dafür sorgen, dass die zweite Auflage des Festivals ein Glanzpunkt im kulturellen Kalender der Metropolregion wird. Den Auftakt macht am 25. Dezember Queen Esther Marrow's The Harlem Gospel Singers Show mit der neuen Produktion „Bring It On“ und beschert dem ersten Weihnachtsfeiertag somit perfekte musikalische Begleitung. Roncalli's Winterträume, die erfolgreiche Theaterproduktion des unvergleichlichen Circus Roncalli, verleiht vom 26. bis 28. Dezember den Festtagen poetischen Zauber – ein Gesamtkunstwerk voller Körperkunst, Komik und Artistik zum Träumen, Lachen und Staunen für Groß und Klein. Anschließend nimmt das Winterfestival vom 29. Dezember bis Silvester mit Heiße Zeiten komödiantische Fahrt auf und gewinnt dem Thema Wechseljahre unerwartet viel Humor ab. Den fulminanten Schlussakkord des Winterfestivals bildet vom 02. bis 04. Januar 2015 der zurzeit wohl schrägste Trip der Musical-Szene: Richard O'Brien's Rocky Horror Show mit Sky du Mont als Erzähler.

www.bb-promotion.com/winterfestival-im-mannheimer-rosengarten

Dank an alle Kunden

Weihnachtsgrüße vom Best Western Plus Delta Park Hotel

Das Team vom Best Western Plus Delta Park Hotel wünscht allen Gästen, Geschäftspartnern und Lieferanten eine schöne Weihnachtszeit und schon vorab einen guten Rutsch in das neue Jahr. Das Hotel bedankt sich für die Treue seiner Kunden und freut sich, dies im nächsten Jahr fortzusetzen.

www.delta-park.de



Bild: Best Western Delta Park

Das Team des Best Western Delta Park Hotel sendet fröhliche Weihnachtsgrüße.

Bild: Daimler



Guss der speziell für das 50-jährige Jubiläum angefertigten Gussplatte.

Gießerei im Mercedes-Benz-Werk Mannheim feiert Jubiläum

Feuer und Flamme seit 50 Jahren

Am Beginn der Motorenfertigung steht bei Mercedes-Benz in Mannheim die werkseigene Gießerei. Seit 50 Jahren wird in der „neuen“ Gießerei Eisen geschmolzen und zu Zylinderköpfen, Kurbelgehäusen und Hinterachsbrücken verarbeitet. Jeder Motor, der das Werk verlässt, hat hier seinen Ursprung. Die erste Gießerei entstand bereits 1909 auf dem Werksgelände auf dem Waldhof. Schon früh fiel die Entscheidung zur Fertigung hochwertiger, komplexer Gussteile in Eigenregie. Durch die zunehmende Mechanisierung und die damit verbundene Erhöhung der Stückzahlen, stieß man bereits in den 60er Jahren an die Kapazitätsgrenzen der alten Gießerei. In den Jahren 1960 bis 1964 erfolgte daher die Planung und der Neubau im Ostwerk. 1964 wurde die „neue“ Gießerei in Betrieb genommen. Heute wird in vier Öfen bei Temperaturen von durchschnittlich 1500 Grad das Eisen geschmolzen. Rund 700 Mitarbeiter fertigen in der „neuen“ Gießerei auf rund 64 000 Quadratmetern jährlich über 100 000 Tonnen Nutzfahrzeug-Gussteile in allen Werkstoffklassen. Motoren mit Kurbelgehäusen und Zylinderköpfen aus Mannheim finden weltweit Verwendung in den Nutzfahrzeugen der Marken Mercedes-Benz, Setra, Freightliner, Fuso und Bharat-Benz.

www.daimler.com

Grundschüler lernen über die Gefahren des Toten Winkels

Soziales Engagement wird großgeschrieben

Das Familienunternehmen Fritz Fels GmbH aus Heidelberg schreibt gesellschaftliche Verantwortung groß. Seit Jahren engagiert sie sich mit Round Table und klären Grundschüler mit dem Projekt „Raus aus dem Toten Winkel“ bezüglich der Gefahren im Straßenverkehr auf. Die Idee ist, in möglichst vielen Grundschulen das Thema für die Kinder der Klassen 3 und 4 als Unterrichtsinhalt anzuregen. Mit viel Erfolg konnte dieses Projekt im September 2006 starten und schon über 2000 Kinder über die Gefahren des Toten Winkels aufklären. In einer Unterrichtsstunde sollen die Kinder auf die Problematik aufmerksam gemacht werden und Verhaltensregeln lernen, wie sich Unfälle mit Lkw vermeiden lassen. Im praktischen Teil stellt sich eine ganze Schulklasse in den Toten Winkel und jedes Kind darf sich einmal an das Steuer setzen, um so selbst einmal zu erleben, was der Tote Winkel bedeutet. Darüber hinaus unterstützt die Fritz Fels GmbH das Jugendförderzentrum „Anpiff ins Leben“ und das Kinderheim St. Paulusheim in Heidelberg. Dieses Jahr wurde das Familienunternehmen zum dritten Mal in Folge im Rahmen des Mittelstandspreises als „Sozial Engagiert 2014“ ausgezeichnet. Der Mittelstandspreis für soziale Verantwortung in Baden-Württemberg, „Leistung – Engagement – Anerkennung“ würdigt das freiwillige Engagement kleiner und mittelständischer Unternehmen, das über die eigentliche Geschäftstätigkeit hinausgeht und wird vom Ministerium für Finanzen und Wirtschaft und der Caritas in Baden-Württemberg ausgeschrieben.

www.felssped.de



Bild: Fels

Die Fritz Fels Fachspedition macht Schulkin-der fit für den Straßenverkehr.



Stefan Fuchs – Familienunternehmer des Jahres.

Preis für erfolgreiche Familienunternehmen

Stefan Fuchs zum Familienunternehmer des Jahres 2014 gekürt

Seit 2004 zeichnet die Bonner INTES Akademie für Familienunternehmen gemeinsam mit dem Unternehmensmagazin impulse Personen aus, die besondere Leistungen als Familienunternehmer erbracht und Weichenstellungen vorgenommen haben, um das Unternehmen dauerhaft im Familiensitz zu halten. In diesem Jahr ging der renommierte Preis an Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender der FUCHS PETROLUB SE. „Stefan Fuchs ist es hervorragend gelungen, die Interessen der Börsen und die eines Familienunternehmens miteinander zu verbinden. Denn es stellt eine ganz besondere Herausforderung für Familienunternehmen dar, an der Börse notiert zu sein“, erläutert der Juryvorsitzende Prof. Dr. Peter May die diesjährige Wahl. Die Auszeichnung von Persönlichkeiten, die im Zentrum von Familienunternehmen stehen, soll Signalwirkung haben und zur Nachahmung anregen.

www.fuchs-oil.de

Kostenbewusstes Verhalten wird von Inter belohnt

Rund 32 Millionen Euro Beitragsrückerstattung

Gute Nachrichten für Kunden mit einer privaten Krankenvollversicherung bei der Inter: Sie erhielten auch in diesem Jahr wieder eine erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung (BRE) von bis zu sechs maßgeblichen Monatsbeiträgen. Insgesamt erstattete die Inter an etwa 44 000 Kunden rund 32 Millionen Euro zurück, was rund fünf Prozent der Beitragseinnahmen im Jahr 2014 entspricht. „Die Beitragsrückerstattung ist für uns ein wesentliches Qualitätsmerkmal einer Krankenvollversicherung. Wir freuen uns sehr, unsere Kunden erneut für ihr kostenbewusstes Verhalten belohnen zu können. Sie profitieren damit ganz unmittelbar von unseren guten Unternehmensergebnissen“, betont Matthias Kreibich, Vorstandssprecher der Inter Versicherungsgruppe. „Selbstverständlich informieren wir unsere Kunden jährlich über die genauen Voraussetzungen sowie über die Höhe der zu erwartenden Beitragsrückerstattung ganz transparent. So können unsere Kunden selbst entscheiden, ob sie kleinere Beträge selbst tragen oder ihre Rechnungen bei uns einreichen. Und es gibt noch mehr gute Nachrichten für unsere Kunden: Auch im Jahr 2015 zahlen wir eine Beitragsrückerstattung. Die Systematik und die Staffellung bleiben unverändert und liegen damit weiterhin im Marktvergleich auf einem sehr attraktiven Niveau.“



www.inter.de



„Weitblick“ gibt es nicht nur in Papierform, sondern auch online.

Neue Ausgabe des m:con Kundenmagazins/Podcast zum Jahresende

Trends und Entwicklungen in der Arbeitswelt

Leben ist Bewegung und Veränderung. Das gilt auch und vor allem für das Arbeitsleben. Experten und Wissenschaftler prophezeien für die nächsten Jahre eine große Verschiebung von Abläufen und Prioritäten. Die zweite Ausgabe des m:con Kundenmagazins „Weitblick“ beschäftigt sich mit Trends und Entwicklungen im Bereich Arbeitswelten. Gemeinsam mit diversen Interviewpartnern wie dem erfolgreichen Buchautor, „Journeyman“ Fabian Sixtus Körner, Prof. Udo Dahmen und Prof. Hubert Wandjo von der Popakademie Baden-Württemberg sowie Roger Cicero und Gregor Meyle wird ein Blick in die Zukunft gewagt. Die Druckausgabe gibt es auch als komplette Digitalversion mit zusätzlichen spannenden Inhalten unter www.mcon-weitblick.de. In der Winterausgabe von „m:con insight“ gibt es wieder abwechslungsreiche Veranstaltungstipps. Außerdem wird am Beispiel des diesjährigen von der m:con organisierten Schmerzkongresses gezeigt, wie schnell und komfortabel man ab Mannheim nach Hamburg fliegt. Auch das Projekt der m:con beim diesjährigen Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar sowie das Engagement in der Aufstiegshelfer-Kampagne werden vorgestellt. Diese und weitere Beiträge sind auch einzeln abrufbar und können je nach Interessen und Zeit bequem auf der m:con Homepage angeschaut werden.

www.mcon-mannheim.de/insight

17.000 LEDs erhellen die Innenstadt

MVV Energie bringt Mannheim zum Leuchten

Rund 17.000 LEDs – betrieben mit FUTURA Ökostrom, der zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energien gewonnen wird – sind der Beitrag des Mannheimer Energieunternehmens MVV Energie für die diesjährige Weihnachtsbeleuchtung in der Innenstadt. Ende November „knipste“ Ralf Klöpfer, Vertriebsvorstand von MVV Energie, gemeinsam mit Bürgermeister Michael Grötsch und Lutz Pauels, 1. Vorsitzender der Werbegemeinschaft Mannheim City e.V., die festliche Weihnachtsbeleuchtung am Paradeplatz an. „Eine nachhaltige Energieversorgung ist auch an ungewöhnlichen Orten möglich. Das zeigen wir auch in diesem Jahr wieder mit der Nutzung von FUTURA Ökostrom in Kombination mit der stimmungsvollen und zudem energiesparenden LED-Weihnachtsbeleuchtung“, betont Klöpfer. „Damit engagieren wir uns als Partner der Gewerbetreibenden für eine attraktive Innenstadt in der Vorweihnachtszeit.“ Die Beleuchtung ist nicht nur schön anzusehen, sondern auch umweltfreundlich. Denn die Lämpchen verbrauchen 85 Prozent weniger Energie als herkömmliche Beleuchtungen dieser Art.

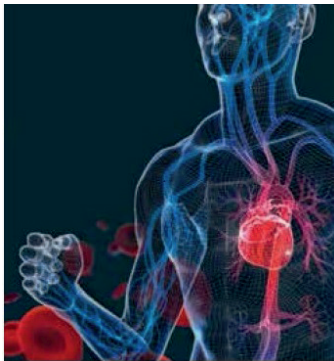
www.mvv-energie.de



Bürgermeister Michael Grötsch, MVV-Vertriebsvorstand Ralf Klöpfer und Lutz Pauels von der Werbegemeinschaft Mannheim City schalteten gemeinsam die Weihnachtsbeleuchtung an.

Bild: MVV Energie AG

Bild: PwC



4. MedTechDialog mit Führung und Workshop am 9. Dezember 2014 im TECHNOSEUM, Mannheim

MedTechDialog am 9. Dezember im Technoseum

Einmalige Einblicke in die zukunftsweisende Medizintechnologie

Am 9. Dezember findet der vierte MedTechDialog in Mannheim statt. PwC Mannheim und das Cluster Medizintechnologie der Stadt Mannheim richten vierteljährlich den Branchentreff aus, bei dem sich Vertreter der regionalen Medizintechnikbranche, der Medizin und Fachverbände wie auch Start-ups zu Trends und Potentialen austauschen. Der MedTechDialog findet dieses Mal zeitgleich mit der großen Landesausstellung „Herzblut – Geschichte und Zukunft der Medizintechnik“ im Technoseum in Mannheim statt. Die Teilnehmer erwartet eine exklusive Führung durch die Exponate: vom historischen Operationssaal über immer präzisere Blicke ins Körperinnere bis hin zum Wartezimmer der Zukunft. Experten für den Bereich Healthcare & Pharma von PwC runden das Programm ab, indem sie künftige Herausforderungen der Medizin aufzeigen – so zum Beispiel eHealth, Kosten und Zugang zu medizinischer Versorgung, demografischer Wandel und personalisierte Medizin. Im Rahmen des PwC-Impulsvortrags „Digital Health – Game Changing Business Models“ werden neue Geschäftsmodelle in der Gesundheitsbranche – bedingt durch den digitalen Wandel – vorgestellt. Nachmittags wird zudem ein Workshop angeboten zum Thema „Personalisierte Medizin in der Medizintechnik – Wachstumschancen nutzen, Fehler vermeiden“. In Kooperation mit dem Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg widmet sich dieser Praxisteil den Trends in der Forschung, der Entwicklung des Marktes und den Herausforderungen, die bei der Entwicklung neuer Produkte beachtet werden sollten.

www.pwc.de/mannheim | www.pwc-event.com/medtechdialog

Rack & Schuck mit „Superstar in Gold“ für Lamy-Schaufensterpräsentation ausgezeichnet

Klasse-Display für eine Marke von Welt

Im Zeitalter der digitalen Kommunikation gewinnt das Schreiben mit der Hand einen exklusiven, fast schon luxuriösen Charakter. Eine Entwicklung, die der Heidelberger Markenhersteller Lamy mit seinen hochwertigen Schreibgeräten unterstreicht und verstärkt. Schaufensterdisplays von Rack & Schuck präsentieren die edlen Teile in besonders elegantem Rahmen – als Produkte einer „Marke des Jahrhunderts“. Von der Fachzeitschrift „display“ erhielt das Mannheimer Unternehmen Rack & Schuck dafür den „Superstar in Gold“ in der Kategorie Design. Die Auszeichnung wurde auf der branchenübergreifenden Fachmesse Viscom 2014 als Exzellenz-Beispiel für eine hervorragend gelungene Warenpräsentation am POS verliehen. Die Konstruktion des Dekos erlaubt seine im Packmaß optimierte Zerlegung in Einzelteile, was Logistik- und Lagerkosten auf einem Minimum hält. Über ein simples Stecksystem kann der Einzelhändler das Deko vor Ort im Schaufenster aufbauen, Kartondeckelungen auf der Rückseite garantieren, dass beide Teilelemente durch Zug schlüssig miteinander verbunden bleiben. Ebenso einfach, genial und praxisnah die Idee, dem Display die nötige Standfestigkeit zu geben: Der Händler gibt lediglich eine seiner Standardpackungen mit Kopierpapier in den dafür vorgesehenen Schacht im Deko, fertig.

www.rack-und-schuck.de



Elegant und praktisch: das ausgezeichnete Schaufensterdisplay für Lamy.

Bild: Rack & Schuck



Verkleidete Kinder im Entdeckerraum der Ausstellung „Ägypten – Land der Unsterblichkeit.“

Kooperation mit der Werbegemeinschaft Mannheim City

Kostenfreie Kinder-Workshops an Adventssamstagen

Dank der Unterstützung der Werbegemeinschaft Mannheim City e.V. bieten die Reiss-Engelhorn-Museen an den Adventssamstagen im Dezember kostenlose Workshops für Kinder an. Während die Eltern in der Stadt die Weihnachtseinkäufe erledigen, tauchen die Kinder zwischen 14 und 16 Uhr ins faszinierende Reich der Pharaonen ein. In der Sonderausstellung „Ägypten – Land der Unsterblichkeit“ gehen die Mädchen und Jungen auf Entdeckungstour und lassen ihrer Kreativität freien Lauf. Die Kinder lernen das ägyptische Neujahrsfest kennen, enträtseln Grabmalereien und basteln eine Pharaomasker aus Gold. Die Aktion richtet sich an Kinder von sechs bis zwölf Jahren.

www.rem-mannheim.de

Den Einstieg erleichtern

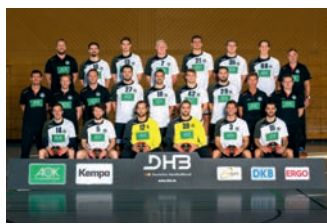
„Roche Welcome Club“ erfolgreich gestartet

Um Mitarbeitenden aus dem Ausland und ihren Familien den Einstieg zu erleichtern, hat Roche in Mannheim im Oktober den „Roche Welcome Club“ ins Leben gerufen. Zum Start folgten rund 60 Neu-Mannheimer der Einladung ins Technoseum, um sich mit Gleichgesinnten zu treffen und auszutauschen. Dr. Thomas Schinecker, Geschäftsführer der Roche Diagnostics Deutschland GmbH, und Martin Haag, Werkleiter Mannheim der Roche Diagnostics GmbH, begrüßten die Gäste persönlich. „Jeder, der schon einmal in einem anderen Land gelebt hat, weiß, dass es eine Herausforderung für die Familie sein kann, neue Leute kennenzulernen. Mit dem „Roche Welcome Club“ möchten wir Ihnen dies erleichtern“, betonte Dr. Schinecker. „Wir möchten, dass Sie und speziell Ihre Familien sich wohlfühlen, die Zeit in Mannheim genießen und in sehr guter Erinnerung behalten“, unterstrich Martin Haag. Mit verschiedenen Maßnahmen wie dem „Roche Welcome Club“ arbeitet das Unternehmen daran, die Diversität und Internationalität seiner Mitarbeitenden zu fördern.

www.roche.de



Internationalität gefragt: Bei Roche erhalten Mitarbeitende aus dem Ausland beste Betreuung.



Das deutsche Team ist bereits zum neunten Mal zu Gast in Mannheim.

Handball-Länderspiel: Deutschland vs. Tschechien am 10. Januar 2015

Sportliches Highlight in der SAP Arena

Nach der erfolgreichen ersten Doppelrunde der Euro-Qualifikation steht nun die unmittelbare Vorbereitung für die WM 2015 in Katar an. Die deutsche Handball-Nationalmannschaft findet sich aus diesem Grund am 10. Januar 2015 in der Mannheimer SAP Arena ein. Ziel ist es, das letzte Testspiel gegen Tschechien zu gewinnen und in Folge die WM in Katar unter optimalen Voraussetzungen zu beginnen. Zur Gesamtvorbereitung gehören außerdem zwei Spiele gegen Island und ein weiteres Spiel gegen Tschechien in Stuttgart. „Das sind für uns sehr gute Gelegenheiten, um uns für die WM einzuspielen“, sagt Bundestrainer Dagur Sigurdsson. „Ich freue mich darauf, die SAP Arena in Mannheim mit Heimspiel-Atmosphäre für unsere Nationalmannschaft zu erleben.“ In Mannheim war das DHB-Team zuletzt Ende Mai zu Gast, als sich Oliver Roggisch mit einer Partie der Rhein-Neckar Löwen gegen die Nationalmannschaft als aktiver Spieler vor 13.200 Zuschauern verabschiedete und damit seinen Wandel vom Abwehrchef zum Teammanager vollzog. Daniel Hopp, Geschäftsführer der SAP Arena, freut sich auf den erneuten Besuch: „Abgesehen von der WM 2007 spielt die deutsche Handball-Nationalmannschaft am 10. Januar bereits zum neunten Mal in unserer Arena.“

www.saparena.de

SCA-Mitarbeiter erfüllen die Wünsche von über 100 Kindern

Unterstützung für das Christkind

Auch dieses Weihnachten können sich über 100 Kinder, deren Wünsche sonst unerfüllt bleiben, über ein Geschenk freuen. In Zusammenarbeit mit dem örtlichen Schifferkinderheim übernehmen Mitarbeiter des Hygieneprodukteherstellers SCA die Beschercung für Kinder und Jugendliche, die im Schifferkinderheim betreut und begleitet werden. Bereits zum dritten Mal organisieren Mitarbeiter des traditionsreichen Papierstandorts die Schenkaktion. Dieses Jahr werden gleich zwei „Wunschbäume“ im Mannheimer SCA Standort aufgestellt – einer in der Kantine und einer im Foyer. An den Bäumen werden Zettel mit kleinen Wünschen der Kinder aufgehängt. Die Mitarbeiter des Standorts haben als „Christkind-Aushilfskräfte“ insgesamt zwei Wochen Zeit, die Wunschzettel abzunehmen und die gewünschten Geschenke zu besorgen. Die Mitarbeiter des Werks waren in den vergangenen Jahren so engagiert dabei, dass sie die Wunschzettel in kürzester Zeit in Präsente verwandelten. Die Geschenke werden gesammelt und kurz vor Weihnachten dem Kinderheim übergeben.

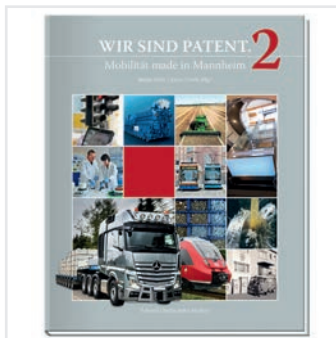
www.sca.de



Bild: SCA

Wie 2013 unterstützen die SCA Mitarbeiter auch in diesem Jahr wieder das Christkind.

Bild: SOS Medien



Mobilität hat in der Quadratestadt eine lange Tradition.

Buchveröffentlichung „Wir sind Patent². Mobilität made in Mannheim“

Kluge Köpfe bewegen die Region

Mannheim und Mobilität sind untrennbar miteinander verbunden. Weit mehr als die Erfindung des Fahrrades, Automobils und Traktors hat diese Stadt geprägt, wie namhafte Autoren am Leben und Wirken bedeutender Persönlichkeiten im ersten Band „Wir sind Patent. Mobilität aus Mannheim“ dargelegt haben. Dieser ist zum 125. Jubiläum des Automobils im Jahr 2011 erschienen und mittlerweile fast ausverkauft. Der zweite Band „Wir sind Patent². Mobilität made in Mannheim“ schreibt die eindrucksvolle Erfolgsgeschichte Mannheimer Innovationen fort. Unter diesem Titel sind zwölf spannende Geschichten von Unternehmen vereint, die anhand bahnbrechender Entwicklungen zeigen, wie die Weichen für eine mobile Zukunft gestellt werden: Caterpillar (vormals MWM), Daimler, John Deere, Bombardier, Rhein-Neckar-Verkehr, Siemens, Rhein Chemie, Fuchs Petrolub, Berrang, Lochbühler, Schies und Niemöller. So unterschiedlich diese Firmen vom Einzelkaufmann bis zum Weltkonzern auch sind – in allen Fällen haben kluge Köpfe stets die Zeichen der Zeit erkannt und leisten heute einen bedeutenden Beitrag zu effizienter Mobilität. Der zweite Band ist ein klares Bekenntnis zum Standort Mannheim, an dem auch mehr als 125 Jahre nach der Initialzündung durch Carl Benz nachhaltige Entwicklungen die Welt bewegen. Das Buch ist für 18,90 Euro im Buchhandel und beim Verlag erhältlich.

www.sosmedien.de

2015 – Das beste Kinojahr steht bevor

Nach dem Fest ist vor dem Film

Ob Action, Komödie oder Fantasy... Im nächsten Jahr wird es auf der Kinoleinwand spannend, heiter und mitreißend und in jedem Fall sehr emotional und bewegend. Spektakuläre Blockbuster erwarten Filmfans jeden Monat – und bieten damit eine Menge fantastische Gelegenheiten für herausragende Events. Denn Kino ist mehr: Plattform für Kommunikation, Partner für Kooperationen, Profi für Kundenveranstaltungen. Schon jetzt steht die Planung für 2015 bevor – ein Jahr voll mit cineastischen Highlights. Die Filmtheaterbetriebe Spickert berät gerne, wie eine individuelle Veranstaltung aussehen kann und findet für jeden Kunden eine zugeschnittene Lösung. Und wer seinen Kunden oder Mitarbeitern ein exklusives Dankeschön überreichen möchte: Mit Kino-Gutscheinen oder einer Vorteils-Karte verschenkt man mehr als einen Film: nämlich große Gefühle.

www.diekinomacher.de



Bild: Spickert

Cineastische Highlights erwarten uns!



Rund 180 Wissenschaftler nahmen an der internationalen Konferenz anlässlich des 25-jährigen Bestehens des MZES teil.

Jubiläum

MZES feiert 25-jähriges Bestehen

Mit einer internationalen Konferenz zur Zukunft der europäischen Sozialforschung hat das Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) im November sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Das Institut ist heute die größte sozialwissenschaftliche Forschungseinrichtung einer deutschen Universität. „Möglich wurde dieses Wachstum nur dank der Leidenschaft und der Hingabe mehrerer Mannheimer Wissenschaftlergenerationen, die hier ein hervorragendes Forschungsumfeld aufgebaut, gepflegt und gestärkt haben“, sagte der Soziologe Prof. Dr. Frank Kalter, der das MZES seit Frühjahr 2014 gemeinsam mit der Soziologin Professor Irena Kogan und dem Politikwissenschaftler Professor Marc Debus leitet, bei der Festveranstaltung. Glückwünsche kamen u.a. von Wissenschaftsministerin Theresia Bauer, dem Rektor der Universität, Prof. Dr. Ernst-Ludwig von Thadden, sowie dem Mannheimer Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. Unter dem Titel „New Frontiers in European Social Research“ erörterten bei der Jubiläumskonferenz renommierte Sozialforscher aus dem In- und Ausland die vielversprechendsten Forschungsansätze sowie drängende aktuelle Herausforderungen ihrer Disziplin. Hierzu zählen die Entwicklung moderner Wohlfahrtsstaaten, soziale Ungleichheit, Migration und ethnische Vielfalt ebenso wie politisches Verhalten, politische Institutionen und demokratisches Regieren in Europa.

www.mzes.uni-mannheim.de/25

DAS STADTMARKETING GRATULIERT ...

... der Medizinischen Fakultät Mannheim zum 50. Geburtstag.

... Stefan Fuchs, Vorstandsvorsitzender der Fuchs Petrolub SE, ...
... zur Wahl zum „Familien-Unternehmer des Jahres 2014“ durch die Bonner Intes Akademie für Familienunternehmen gemeinsam mit dem Unternehmermagazin impulse.

... dem „Ministerium für Glück und Wohlbefinden“ ...
... zur Auszeichnung mit dem „Zukunftspreis Kommunikation“.

... den Machern des Maifeld Derbys ...
... zur Nominierung für einen Green Operations Award im Rahmen der European Festival Awards.

... Andrea Gronemeyer, Intendantin des Kinder- und Jugendtheaters „Schnawwl“ ...
... zur Auszeichnung mit dem Theaterpreis „Der Faust“.

... der Mannheimer Journalistin Waltraud Kirsch-Mayer ...
... zur Auszeichnung mit dem Bloomaul-Orden 2015.

... der Mannheimer Schüler-Werbeagentur „Die Zweitbesten“ ...
... zur Wahl zur besten Schülerfirma Deutschlands.



Die Zweitbesten

KALENDER.

Konzerte und Theater

- 01. Dez.** Talib Kweli, Support: Niko IS, Alte Feuerwache
- 01. Dez.** Gregory Porter, Support: Myles Sanko, Special Guest Max Herre, Capitol
- 02. Dez.** Night of the Proms, SAP Arena
- 03. Dez.** No Exit, Gastspiel in englischer Sprache, TiG7
- 04. Dez.** The Ten Tenors – Classic Christmas Tour 2014, Rosengarten
- 05. Dez.** Funny Dannen, „Geile Welt Tournee“, Alte Feuerwache
- 06. Dez.** Däumeline, nach einem Märchen von Hans Christian Andersen, Premiere, Theater Felina-Areal
- 06. Dez.** Patricia & Kathy Kelly, „Die Weihnachtstournee 2014“, Capitol
- 07. Dez.** Nikolauskonzert der Mannheimer Bläserphilharmonie, Rosengarten
- 08. Dez.** ProArte: Weihnachtliche Mozart-Nacht mit dem Freiburger Barockorchester, Rosengarten
- 08. & 15. Dez.** Mannheim Jazz Lounge, Mannheim Jazz Orchestra, Alte Feuerwache
- 09. Dez.** Voca People – Musik und Comedy von einem anderen Stern, Rosengarten
- 09. Dez.** Niels Frevert & Band, „Paradies der gefälschten Dinge Tour 2014“, Alte Feuerwache
- 11., 26. & 27. Dez.** Christian „Chako“ Habekost, „(F)Rohe Woinacht – s’Beschde zum Jahreswechsel!“, CapitolWeltreise“, Kantine des Mannheimer Morgen
- 12. Dez.** Mannheimer Meisterkonzerte – Chorkonzert der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, Rosengarten
- 12. Dez.** Joy Fleming, „Beste Blues und Rocksängerin“, Capitol
- 13. Dez.** SWR Konzertreihe Mannheim Abo plus – Vokalensemble Stuttgart, Rosengarten
- 14. Dez.** „Wir wollen helfen“, Benefizkonzert zu Gunsten der Aktion des Mannheimer Morgen mit Professoren der Musikhochschule, Schloss Rittersaal
- 15. Dez.** 3. Akademiekonzert der Musikalischen Akademie des Nationaltheater-Orchesters Mannheim, mit Thomas Hampson, Rosengarten
- 16. Dez.** remClub meets Zephyr: Im Kino: „Finding Vivian Maier“, Odeon Kino
- 16. & 17. Dez.** Gernot Hassknecht, „In zwölf Schritten zum Choleriker“, Capitol
- 17. Dez.** Distant Worlds – Alien Life?, Videoshow in englischer Sprache, Planetarium



Gregory Porter.

Bild: Capitol Mannheim



Bild: Tino Latzko



Christian „Chako“ Habekost.



Dave Davis.

- 18. Dez.** „Magnificat“, Carl Philipp Emanuel Bach zum 300. Geburtstag, Konkordienkirche
- 18. Dez.** Schwanensee – Familienballett, Rosengarten
- 19. Dez.** Außerordentlich Vogelfreier Musikabend mit Sascha Reske, Café Vogelfrei
- 19. Dez.** Dave Davis, „AFRODISIAKA!“, Capitol
- 19., 21., 22. & 23. Dez.** Figurentheater Maren Kaun: Die Weihnachtsgeschichte, TiG7
- 19. – 21. Dez.** Vom Geist der Weihnacht, SAP Arena
- 20. Dez.** Bulgarian Voices Angelite, „Weekend in Bulgaria“, Alte Feuerwache
- 21. Dez.** Beatrice Egli, Rosengarten
- 24. Dez.** „Mathilde und das Gespenst“, Mannheimer Puppenspiele, U 2, 4-5
- 27. Dez.** Conni – Das Musical, Rosengarten
- 27., 29. & 30. Dez.** „Das Beste von Loriot“, Klapsmühl' am Rathaus
- 28. Dez.** Mannheimer Philharmoniker, 2. Abokonzert, Rosengarten
- 30. Dez.** My Fair Lady, Rosengarten

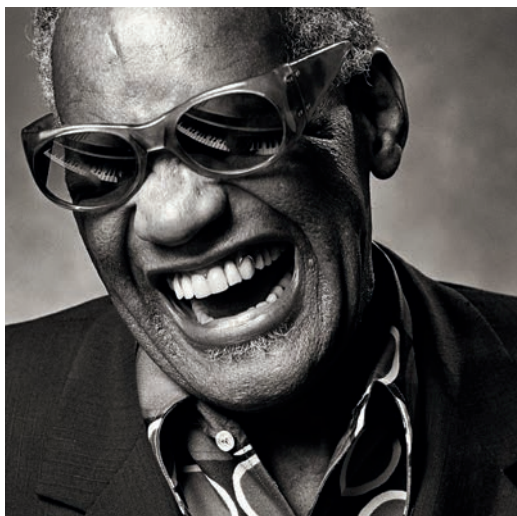
Feste und Festivals

- bis 23. Dez.** Weihnachtsmärkte, Friedrichsplatz/ Kapuzinerplanken/ Paradeplatz
- 27. – 31. Dez.** Silvestermarkt, Kapuzinerplanken
- 25. Dez. – 04. Jan. 15** Winterfestival im Mannheimer Rosengarten



Bild: Dominik Reschbach

Weihnachtsmarkt auf den Kapuzinerplanken.



Ray Charles, porträtiert von Norman Seeff.

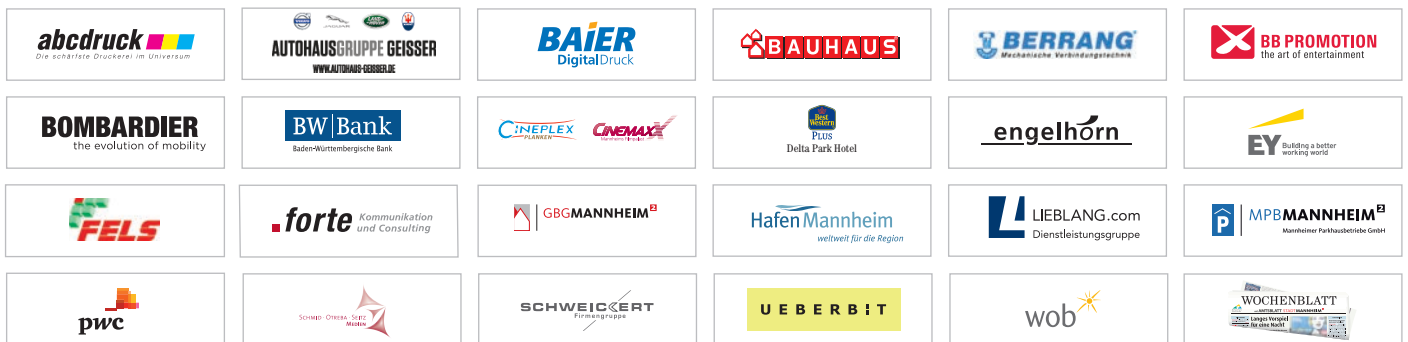
Ausstellungen und Sonstiges

- 04. Dez.** „Woher kommt der Weihnachtsduft?“, Grüne Stunde im Luisenpark, Pflanzenschauhaus
- 05. Dez.** Weihnachtswichtel-Spendengala, Freibad mit Tombola, zeitraumexit
- bis 18. Jan. 15** Ausstellung Manet, Cézanne, Van Gogh. Aus aller Welt zu Gast, Kunsthalle Mannheim
- bis 25. Jan. 15** Ausstellung Norman Seeff, „The Look of Sound“, Zephyr
- bis 15. Feb. 15** Ausstellung Your trust. Olafur Eliasson, Kunsthalle Mannheim

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing | Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG | Dr. Weilbach und Partner | Eis Fontanella Eismannufaktur Mannheim | expert ESCH GmbH | Gasthaus Goldene Gans | Gedde GmbH | GEZE GmbH | impuls Verlags GmbH | KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V. | Rack & Schuck GmbH & Co. | Rhein-Neckar Fernsehen GmbH | Schlossverwaltung Mannheim | Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH | ssm – system service marketing GmbH | Studierendenwerk Mannheim | famefabrik Medienagentur

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

www.das-gibt-dir-mannheim.de



Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH

E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 / 15667300
Fax +49 (0) 621 / 15667352
j.luttenberger@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratstadt
www.twitter.com/quadratstadt

Geschäftsführer: Georg Sahnen
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion & Layout

Stadtmarketing Mannheim GmbH

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de

Unsere Gesellschafter



Unsere Sponsoren



Unsere Projektpartner

ACM Agentur für Communication und Marketing | Brose Fahrzeugtechnik GmbH & Co. KG | Dr. Weilbach und Partner | Eis Fontanella Eismanufaktur Mannheim | expert ESCH GmbH | Gasthaus Goldene Gans | Gedde GmbH | GEZE GmbH | impuls Verlags GmbH | KulturNetz Mannheim Rhein-Neckar e.V. | Rack & Schuck GmbH & Co. | Rhein-Neckar Fernsehen GmbH | Schlossverwaltung Mannheim | Seufert und Diemer Versicherungsmakler GmbH | ssm – system service marketing GmbH | Studierendenwerk Mannheim | famefabrik Medienagentur

Liebe Leserinnen und Leser,

Ihre Meinung ist uns wichtig. Wir freuen uns über Ihre Anregungen, Wünsche und Kritik. Falls Sie unseren Newsletter nicht mehr erhalten möchten, haben Sie selbstverständlich jederzeit die Möglichkeit, ihn über den Link in der Email abzubestellen. Sollte er Ihnen gefallen haben, freuen wir uns natürlich, wenn Sie ihn weiterempfehlen.

Herzlichst
IHR STADTMARKETINGTEAM²

Herausgeber

Stadtmarketing Mannheim GmbH

E 4, 6 | 68159 Mannheim
Tel +49 (0) 621 / 15667300
Fax +49 (0) 621 / 15667352
j.luttenberger@stadtmarketing-mannheim.de
www.stadtmarketing-mannheim.de
www.facebook.com/mannheim.quadratstadt
www.twitter.com/quadratstadt

Geschäftsführer: Georg Sahnen
Amtsgericht Mannheim, HRB: 9135
Ust.-Id.-Nr.: DE 223674622

Redaktion & Layout

Stadtmarketing Mannheim GmbH

Newsroom

Themen, die Mannheim bewegen:
www.newsroom-mannheim.de

www.das-gibt-dir-mannheim.de

